

# Unterwegs

im Naturpark Solling-Vogler

Ausgabe 2023/4



## Liebe Freundinnen und Freunde des Naturparks!

Bunt sind schon die Wälder,  
gelb die Stoppelfelder,  
und der Herbst beginnt.  
Rote Blätter fallen,  
graue Nebel wallen,  
kühler weht der Wind.



Mit diesen zauberhaften Worten beschreibt der Schweizer Dichter Johann Gaudenz von Salis-Seewis in einem bekannten Volkslied den Herbstbeginn, der vor uns liegt.

Die Hitze des Sommers ist vorüber, die Natur bereitet sich auf den bevorstehenden Winter vor: Die Wälder färben sich spektakulär bunt, die Tiere sammeln ihre Vorräte. Und auch wir werden zu fleißigen Sammlern. Die Äpfel, Zwetschgen und Nüsse werden geerntet und der Wald ist in diesem Jahr voller Pilze.



Malerische Landschaft im Hochmoor Mecklenbruch



Auch wenn ich dem Sommer etwas nachtrauere, freue ich mich auf den Herbst. Hier finden Sie zehn Gründe, warum Sie sich ebenfalls auf die dritte Jahreszeit freuen können:

1. Im Herbst beginnt die Teesaison
2. Wir basteln mit Kastanien
3. Zeit zum Lesen
4. Buntes Herbstlaub
5. Kuscheldecke kommt aus dem Schrank
6. Im Herbst ist Apfelernte
7. Die Mücken sind fort
8. Das Licht ist besonders schön
9. Zeit zum Laternen basteln
10. Bald ist Weihnachten

Bis dahin wünschen wir Ihnen einen goldenen Herbst!

Ihre

*Claudia Rolf*

### In dieser Ausgabe:

- Qualitätswandern im Naturpark \_\_\_\_\_ Seite 2
- Ihre Mithilfe im Naturpark \_\_\_\_\_ Seite 3
- Ideenwerkstatt im Naturpark \_\_\_\_\_ Seite 4
- Im Naturpark erlebt \_\_\_\_\_ Seite 5







## Meine Lieblingstour



Es fasziniert mich immer wieder, auf dem Rundwanderweg „S1“, einer Erlebnistour in unserer Wilden Heimat, unterwegs zu sein. Dieser Rundwanderweg ist gleichzeitig auch die Qualitätstour „Hochmoorgeist“.

Vom Parkplatz Mecklenbruch führt der Weg links oberhalb der Landstraße in Richtung Dassel entlang, die nach 300 m überquert wird. Leicht bergan – links liegt das NSG Torfmoor – wird der Panoramaweg erreicht. An der historischen Köhlerhütte vorbei und am Hang des Moosbergs und des Steinaltars führt der Weg zum 33 m hohen „Aussichtsturm Hochsolling“, der herrliche Fernblicke bietet.

Nun geht es hinunter zum Hackelbergstein, wo die Landstraße überquert und rechts ab auf dem Fuß- und Radweg in Richtung Silberborn gefolgt wird. Nach etwa 400m biegen wir links ab und gehen hinunter zur Sandwäsche. Rechts führt uns der Wanderweg nach Silberborn. Am Teich, Spielplatz und am Holzminde-Bach vorbei und über den „Holzskulpturenweg“ geht es hinauf zur Wildnisfarm Silberborn und zur TreeRock Kletterpark- und Adventuregolfanlage.



Von hier aus geht es rechts ab in Richtung NSG Mecklenbruch. Das Hochmoor – ein einzigartiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere – wird auf einem Naturholzsteg überquert. Rechts abbiegend kommt man über den August-Müller-Weg zum Ausgangspunkt zurück.

Wolfgang Peter, Beiratsvorsitzender  
im Naturpark Solling-Vogler





# Mithilfe im Naturpark

## Lupine, Riesen-Bärenklau und Co. steckbrieflich gesucht!

### Was wird gesucht?

Mit dem Blick in unsere Landschaft treffen wir nicht selten auf exotische, nichtheimische Pflanzen, sogenannte Neophyten, die unsere einheimischen Pflanzen verdrängen und das natürliche Gleichgewicht gefährden.

### Wer sucht?

Die Ökologische Station Solling-Vogler ist für den Erhalt von heimischen Tieren, Pflanzen und den Lebensräumen in unseren Schutzgebieten mitverantwortlich. Eine Verbreitung von Neophyten soll eingedämmt werden. Grundlage hierfür ist eine erstmalige Erfassung von Neophyten in unseren Arbeitsgebieten. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei der Erfassung unterstützen.

### Welche Arten sollen erfasst werden?

### Wo und wie soll die Erfassung erfolgen?

**Wo:** Burgberg bei Bevern und in der Rühler Schweiz

**Wie:** Erfassung mit

(A) Korina-App: weiterführende Informationen auf der

 [Korina-Website](#)

(B)  [naturschutz@naturpark-solling-vogler.de](mailto:naturschutz@naturpark-solling-vogler.de)

(Infos zu Pflanzenart, Standort, Pflanzenanzahl/Flächengröße und einem Foto)

Weitere ausführliche Informationen zu den Neophyten erhalten Sie auf der Naturparkseite unter:

 [www.naturpark-solling-vogler.de/index.php/neophyten-gesucht.html](http://www.naturpark-solling-vogler.de/index.php/neophyten-gesucht.html)

Wir freuen uns über Ihre Meldungen und sagen „Danke!“



Zwergmispel Arten



Riesen-Bärenklau



Vielblättrige Lupine



Staudenknöteriche



Große und Kanadische Goldrute

Pflanzenbilder von pixabay.com





# Ideenwerkstatt im Naturpark

## Aufbruch in die Zukunft – gemeinsam planen und gestalten



Ein qualifizierter Naturparkplan bildet die Grundlage für die Arbeit eines jeden Naturparks. Die letzte Planung des Naturparks Solling-Vogler liegt bereits sehr viele Jahre zurück. Aus diesem Grund haben wir im Frühjahr 2023 gemeinsam mit dem Planungsbüro BTE die Arbeit an einem neuen Naturparkplan begonnen, die im Mai 2024 abgeschlossen sein wird. Dieser wird für die Arbeit des Naturparks in den kommenden Jahren richtungsweisend sein. Durch eine Ausschreibung konnte das Planungsbüro BTE gewonnen werden, dass bereits mehrere Naturparke in dem Prozess der Erstellung eines Naturparkplans begleitet hat. Bereits im Juni hat ein erstes Online-Treffen zwischen BTE und einer Projektarbeitsgruppe (PAG) stattgefunden, in dem die weitere Vorgehensweise besprochen wurde. Die PAG setzt sich aus Fachleuten aus den Unteren Naturschutzbehörden, der Regionalentwicklung, der Wirtschaftsförderung, der Touristik, den Niedersächsischen Landesforsten und dem Naturpark zusammen. Aber nicht nur Fachleute sollen das zukünftige Leitbild, strategische Ziele und konkrete Leitprojekte des Naturparks bestimmen, sondern auch Kooperationspartner und Menschen, die in der Region leben sind wichtige Impulsgeber. Gelegenheit neue Ideen, Wünsche und Erwartungen in den Prozess einfließen zu lassen sowie Stärken und Schwächen zu benennen, gab es bei einer Onlinebefragung und einer Ideenwerkstatt, die im August stattfand.



Rund 40 Teilnehmer aus Kommunen, Verbänden, Vereinen, Institutionen und der Öffentlichkeit

waren der Einladung des Naturparks in das Haus des Gastes nach Neuhaus gefolgt. Nach einer kurzen Vorstellung des Naturparks durch Claudia Wolff (Geschäftsführerin) erläuterten Frau Franke und Frau Roberts vom Planungsbüro BTE, warum ein Naturparkplan wichtig ist, bevor es dann in vier verschiedenen Arbeitsgruppen zu den Themen „Tourismus und Erholung“, „Naturschutz und Landschaftspflege“, „Bildung und Kommunikation“ sowie „Nachhaltige Regionalentwicklung“ mit lebhaften Diskussionen weiter ging. Die Ergebnisse der Ideenwerkstatt werden zunächst in die Erstellung eines Leitbildes einfließen und in späteren Workshops thematisiert werden. Bis zum Ende des Prozesses sollen daraus konkrete Projekte und Ziele entwickelt werden, mit denen sich der Naturpark Solling-Vogler dann in den nächsten 10 Jahren vorrangig befassen wird.

### Der Naturparkplan ist...

- ein Instrument, um Entwicklungsziele und Projekte des Naturparks zu definieren und in der Region abzustimmen.
- eine Bestandsanalyse und Momentaufnahme.
- ein Nachschlagewerk.
- eine Stärken- und Schwächenanalyse.
- eine mögliche Orientierung für die Akteurinnen und Akteure vor Ort.
- ein Angebot, den Naturpark mitzugestalten.
- die Visitenkarte des Naturparks und eine gute Grundlage für die Fördermittelakquise.
- ein vom Dachverband der Naturparke (VDN) gefordertes Planwerk, das vielfältige Anforderungen an moderne und nachhaltige Großschutzgebiete erfüllt und regelmäßig fortgeschrieben wird.



# Im Naturpark erlebt

## Unser Bundesfreiwilligendienst

Hallo, wir sind Namtan Oppermann und Fana Gasch. Gemeinsam machen wir unseren Bundesfreiwilligendienst im Naturpark Solling-Vogler. Die Aufgaben dort sind sehr vielseitig. Jeden Morgen werden wir mit neuen Aufgaben überrascht, an denen wir meist selbstständig arbeiten und daran wachsen. Zu unseren Aufgabenbereichen zählen die Versorgung von Exmoorponys, Heckrindern und Galloways und deren Umweidung sowie regelmäßige Weidekontrollen. Ebenfalls wichtig sind die Reparatur, Erneuerung und das Freischneiden betroffener Weidezäune. Im Sommer müssen zudem Wasserfässer auf unterschiedliche Weideflächen gefahren werden.



Ein weiteres Arbeitsgebiet sind unsere Wanderwege. Zu Beginn noch mit Hilfe erfahrener Kollegen, halfen wir bei der Markierung und Pflege von Wegen und Pfaden in der Qualitätswanderregion Solling-Vogler. Sobald wir jedoch etwas vertrauter mit der Umgebung waren, durften wir auch allein unser Können in der Unterhaltung der Wanderwege zeigen. Wir halten Wandertafeln sauber, erneuern sie gegebenenfalls, ersetzen beschädigte oder gestohlene Wegweiser und bringen neue Hinweisschilder und Infotafeln an. In regelmäßigen Abständen putzen wir unsere Sitzbänke und Landschaftsliegen.

An regnerischen Tagen gibt es auch mal Tätigkeiten, welche nicht draußen in der Natur stattfinden. Diese Zeit verbringen

wir dann mit Aufgaben in der Geschäftsstelle, die im Wildpark-Haus ansässig ist. Dazu zählen zum Beispiel das Erledigen der Post, das Auffüllen von Flyern, sowie die Annahme von Anrufen.

Bei der Erledigung all dieser Aufgaben ist vor allem Teamgeist, Ausdauer und eine Packung gute Laune sehr wichtig.

*Beim Naturpark Solling-Vogler arbeiten zwei Bundesfreiwillige für jeweils 12 Monate. Derzeit werden schon Bewerber\*Innen für die Besetzung der Stellen ab Sommer 2024 gesucht.*



Besonders gefällt uns am Bundesfreiwilligendienst im Naturpark die Arbeit in der Natur, in der wir aktiv einen großen Teil unserer Zeit verbringen, dass wir uns dabei gegenseitig unterstützen, handwerklich dazu lernen und Spaß haben. Zudem lernt man seine Heimat aus einem anderen Blickwinkel neu kennen, da der Naturpark sehr weitläufig ist. Die Weitläufigkeit war anfangs noch ungewohnt, jedoch konnte Namtan mit ihrem guten Orientierungssinn punkten und Fana mit ihren handwerklichen Vorkenntnissen; so haben wir uns immer gut ergänzt.

Erlebnisse, die für uns bisher besonders in Erinnerung geblieben sind, waren das Treckerfahren und die Begegnungen mit Fohlen und Kälbern, welche immer sehr niedlich aber auch eindrucksvoll waren. Ein weiteres spannendes Ereignis war das Blutprobenziehen von den Heckrindern, das sehr aufregend und auch interessant war. Dass die Tiere erst in einer speziellen Fanganlage eingefangen werden müssen, hatten wir nicht gedacht. So lernt man doch immer wieder dazu.

Wie freuen uns weiterhin auf die Arbeit mit den Tieren und darauf, neue handwerkliche Fähigkeiten zu erlangen sowie täglich neue Herausforderungen zu meistern.

Liebe Grüße Eure Namtan und Fana

## Impressum

Zweckverband  
Naturpark Solling-Vogler  
Wildpark 1  
37603 Holzminden/Neuhaus

+49 (0)5536 1313

info@naturpark-solling-vogler.de

www.naturpark-solling-vogler.de

  
Naturpark  
Solling-Vogler  
im Weserbergland



**Bildnachweise:** Alle Bilder, sofern in der Bildunterschrift nicht anders angegeben: Naturpark Solling-Vogler

